

an einem Plane, dessen Erfüllung Ihnen gewiß auch willkommen, und dessen Ausführung uns künftig Alle auf das Schönste vereinen könnte; Leider ist auf der irdischen Oberfläche eine solche Unruhe, und Unsicherheit, daß wir es wahrscheinlich noch verschieben müssen; doch⁵ rechnen wir mit Gottes Hülfe gewiß auf die Erfüllung. — Seltsam regt sich jezt Alles; auch der Siderische Geist zeigt die Rückkehr zur alten Zeit, da er alte, längst für Märchen gehaltene, Wunder, wieder auf das Sichtbarste hervortreten läßt; — Mündlich wäre viel davon zu reden. — Da ich keine andere Adresse an Sie, lieber Freund,¹⁰ kenne, so sende ich den Brief nach Copet. — Leben Sie wohl; Gott mit uns Allen! Der Ihrige

Carl Hardenberg

171. *David Ferdinand Koreff an August Wilhelm Schlegel*

[Paris, März 1807]

¹⁵ Mein werther Freund!

Millionenmahl muß ich Sie um Verzeihung bitten, daß ich Ihre beiden lieben Briefe noch nicht beantwortet habe, aber ich bin Ihrer liebevollen Nachsicht gewiß wenn Sie wüßten, welche unnennbare Menge Verdruß über mich gekommen ist, daß meine ganze Seele so²⁰ von Weh erfüllt war, daß ich kein Wort hätte schreiben können, das nicht diesen Anklang fortgepflanzt hätte — und dies wollt ich nicht und konnt es noch weniger mit Ihnen wollen. Es ist jetzt vorbey und ich athme wieder frey. Sie sind doch gesund? so hoff ich es und lege mir Ihr Schweigen aus, das mich sonst männiglich beunruhigen würde.²⁵ Sie leben, wie ich hoffe sehr vorsichtig und machen in den Fettkrystallisationen tüchtige Fortschritte wovon ich mich hoffentlich in wenigen Tagen augenscheinlich überzeugen werde, so bald eine Arbeit geendigt und ein Geschäft beseitigt ist, welches mich noch hier zurückhält. — Ich habe nichts von Ihren Heften Ihnen gesagt — es ist un-³⁰recht aber verzeihlich — es geschieht ja so oft in der Welt daß man so vertieft in der Herrlichkeit der Schöpfung ist, daß man den Schöpfer darüber vergißt. Ich habe sie mit unendlicher Ueppigkeit und langsamen sich selbst belauschenden Genuß schon Einmal ruhig durchwandelt und habe diesen reizenden Spaziergang zum zweitenmahl³⁵ begonnen. Ich werde sie Ihnen selbst überbringen und Ihnen mündlich sagen und danken, welch ätherisch reine Freude diese Evangelischen Worte in mein Wesen gegossen und mich wieder mit unendlicher Gluth und Liebe durchdrungen habe[n]. Leider! ich stehe so beschämt vor Ihnen, habe nichts als meinen Dank um Ihnen etwas für Ihre herrliche